

### 3. Die hauptsächlichsten pädagogischen Begriffe

Jede Wissenschaft hat ihre eigenen Grundbegriffe. In der Pädagogik sind diese Begriffe die Erziehung, die Ausbildung und die Bildung.<sup>8</sup>

#### *Die Erziehung*

Der Begriff „Erziehung“ kann im weiten und engen Sinne des Wortes betrachtet werden. Im weiten Sinne umfaßt die Erziehung die ganze Summe der Einwirkungen, den gesamten Prozeß der Persönlichkeitsentwicklung und ihrer Vorbereitung auf die aktive Teilnahme an der Produktion sowie am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Nach dieser Auffassung erfaßt die Erziehung sowohl die erzieherische Arbeit von Schule und Familie als auch den Einfluß der gesamten Lebensweise der Gesellschaft, der in ihr vorherrschenden Ideen, die Einwirkung von Literatur, Kunst, Kino, Radio, Fernsehen und andere Einwirkungen. Die Erziehung im weiten Sinne dieses Wortes erfaßt gleichfalls auch die Bildung und die Ausbildung.

Unter Erziehung im engen Sinne des Wortes ist der speziell zu organisierende Prozeß zu verstehen, der auf die Herausbildung dieser oder jener Eigenschaften bei den Menschen gerichtet ist. Eine tiefgehende Bestimmung des Wesens der Erziehung als bewußt zu organisierendem Prozeß gab M. I. Kalinin: „... die Erziehung ist eine ganz bestimmte, zielbewußte und systematische Einwirkung auf die Psyche des zu Erziehenden, um in ihm die vom Erzieher gewünschten Eigenschaften zu entwickeln.“<sup>9</sup> Er unterstrich dabei, daß eine solche Definition alles erfaßt, was unter dem Begriff „Erziehung“ verstanden werden muß — die Verwurzelung einer bestimmten Weltanschauung, die Sittlichkeit und die Regeln des

8 Anmerkung der deutschen Redaktion : O g o r o d n i k o w / S c h i m b i r e w stellen fest, daß der Gegenstand der Sowjetpädagogik die kommunistische Erziehung, die Bildung und der Unterricht sind, wobei sich die Erziehung und Bildung in Form von Unterricht, im Prozeß der Tätigkeit von Lehrenden und Lernenden vollzieht (a. a. O., S. 10—11).

Allgemein wird jedoch unter dem Begriff „Pädagogik“ die Wissenschaft von der Erziehung und Bildung verstanden (diese Auffassung findet auch im Bildungsgesetz der DDR deutlich ihre Widerspiegelung, die u. a. zu der Forderung des § 5 Abs. I führte: „Im sozialistischen Bildungssystem gilt der Grundsatz der Einheit von Bildung und Erziehung.“), wobei hier unter Bildung — entsprechend dem Ausspruch von Karl Marx — drei Dinge erfaßt werden: die geistige Bildung, die körperliche Ausbildung und die polytechnische Erziehung. (Vgl. dazu Pädagogische Enzyklopädie, VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin 1963, S. 122—126, 260—266, 609—612 und 669—674; auch K. Marx, „Instruktionen für die Delegierten des provisorischen Zentralrats zu den einzelnen Fragen“, in M a r x / E n g e l s, „Über Erziehung und Bildung“, a. a. O., S. 164).

Der Vollständigkeit halber sei hinzugefügt, daß auch Lenin den Begriff „Ausbildung“ neben „Erziehung“, „Bildung“ und „Unterricht“ verwandte. (Vgl. „Rede in der III. Gesamtrussischen Beratung über außerschulische Bildung“, Werke, Bd. 30, Dietz Verlag, Berlin 1961, S. 368-369).

9 Siehe M. I. Kalinin, „Über die kommunistische Erziehung“, in: Ausgewählte Reden und Aufsätze, Dietz Verlag, Berlin 1951, S. 88.